



Entente Européenne d'Aviculture et de Cuniculture



Europäischer Verband für Geflügel-, Tauben-, Vogel-, Kaninchen- und Caviazucht
European Association of Poultry, Pigeon, Bird, Rabbit and Cavia Breeders
Association Européenne pour l'Elevage de Volailles, de Pigeons, d'Oiseaux, de Lapins et de Cavia

Sparte Kaninchen

Vorsitzender ad interim ; Rainer Retschitzegger, Tambergau 18, 4573 Hinterstoder, 0043-6644035094, r.retschitzegger@aon.at
2.Vorsitzender; Herbert Zens, CZ-35761 Brezeva Rudelse 4, + 42 352699128

Standardkommission

Vorsitzender; Rainer Retschitzegger, Tambergau 18, 4573 Hinterstoder, 0043-6644035094, r.retschitzegger@aon.at
2.Vorsitzender; Roland Olinger, 17 Fany Schumacher, L-3565 Dudelange, (+35) 51 28 49, roland2753@hotmail.com

Protokoll der Sparte Kaninchen

Freitag, 11.05.2018, 08.00 Uhr, Kolding, Dänemark

Tagesordnung

1. **Eröffnung, Begrüssung**
2. **Feststellung der Anwesenheit**
3. **Anschriftenverzeichnis**
4. **Niederschrift der EE-Tagung vom 27. Mai 2017 in Eger/Ungarn**
5. **Korrespondenz und Mitteilungen**
6. **Berichte der Präsidiumssitzungen**
7. **Tagesordnung der Generalversammlung vom 12.Mai 2018**
8. **Aufnahme neuer Mitglieder**
9. **EE-Preisrichterschulung**
10. **Bericht der Standardkommission**
11. **Europa Standard**
12. **Information über die Europaschau 2018 in Dänemark**
13. **Rassebezogene Europaschauen 2019**
14. **Welche Kaninchenrassen ihres Landes sind noch nicht im EE-Standard aufgenommen**
EE Rasseverzeichnis
15. **Information zu den EE-Tagungen**
16. **Krankheiten & Tierschutz – Bericht vom Tierschutzbeirat**
17. **Bericht vom Kaninhop**
18. **Bundesschau im eigenen Land – Wo und Anzahl der Kaninchen?**
19. **Internet**
20. **Wahlen**
21. **Anregungen und Wünsche**
22. **Verschiedenes**

Standardkommission – Sparte Kaninchen

Sekretär; Urban Hamann, CH-4242 Laufen, St. Martinsweg 8, +41 79 375 78 81, urban.hamann@bluewin.ch

1. Eröffnung, Begrüssung

Der Vorsitzende ad interim, Rainer Retschitzegger, begrüsst die anwesenden Delegierten und dankt für die Teilnahme. Er erwähnt den unerwarteten Tod unseres Vorsitzenden Erwin Leowsky, der als Urgestein die Ideale der EE verkörperte und gelebt hat. Er bittet die Delegierten, sich zum Gedenken an Erwin, für eine Gedenkminute zu erheben.

2. Feststellung der Anwesenheit

29 Teilnehmer aus 14 Mitgliedsländern.

Anwesend: DEN/2, GER/6, FIN/1, FRAU/2, LAT/2, LUX/1, NOR/2, AUT/1, ROU/1, SWE/1, SUI/6 inkl. Kaninhop, SLO/1, CZE/2, HUN/1

Gastteilnehmer Litauen (Aufnahmeantrag läuft und wird 2019 an die Generalversammlung gelangen.

Entschuldigt: BEL

3. Anschriftenverzeichnis

Der Vorsitzende gibt Listen aus der Mitgliederverwaltung, zur Kontrolle und Ergänzung, in Umlauf. EE-Sekretärin Esther Huwiler wird sich später noch zu diesen Pendenzen äussern.

4. Niederschrift der EE-Tagung vom 27. Mai 2017 in Eger/Ungarn

Die Niederschrift wurde in Deutsch, englisch und französisch auf der Homepage veröffentlicht.

Es gab und gibt keine Einwände oder Ergänzungen und gilt somit als genehmigt.

5. Korrespondenz und Mitteilungen

- Es ist sehr wichtig, dass die Informationen, Erkenntnisse und Beschlüsse der EE-Tagungen und auch der Preisrichterschulungen im eigenen Land weitergeben und gut kommuniziert werden.
- Probleme und Aktualitäten zu den rassebezogenen Europaschauen folgen unter Punkt 13.
- Weitere Aktualitäten unter den entsprechenden Tagungspunkten.

6. Berichte der Präsidiumssitzungen

Der Vorsitzende informiert im Voraus über einige Punkte.

Einige Mitgliedsverbände haben die Beiträge nicht einbezahlt.

Das Präsidium stellt einen Antrag auf Erhöhung der Beiträge.

7. Tagesordnung der Generalversammlung vom 12. Mai 2018

- Die Tagesordnung wurde per Mail versandt, auf der Homepage aufgeschaltet und den Tagungsunterlagen beigelegt.
- Der Vorsitzende erläutert die Punkte.

8. Aufnahme neuer Mitglieder

- Litauen, als Gast anwesend, Antrag läuft für 2019.
- Türkei bei Geflügel
- Portugal Gast bei Tauben u. Geflügel (Aufnahmebestrebungen)
- Serbien – Zusammenschluss Verbände und Neuaufnahme

- Ukraine bereitet Aufnahme bei der Sparte Kaninchen vor, 2 Teilnahmen an der Preisrichterschulung.
- Definitive und detailliert Infos an der Generalversammlung.

9. EE-Preisrichterschulung

Der Vorsitzende bedankt sich bei Carsten Philippsen und seinen Helfern für die Durchführung der Schulung Ende März in Oksböl/DK. Bei Urban Hamann für die Unterstützung bei der Organisation und die Leitung des fachlichen Teils sowie bei allen Referenten. Fast 150 Preisrichter aus 22 Ländern haben teilgenommen. Es war eine interessante und erfolgreiche Schulung. Die Schulung kommt von der Grösse her an ihre Grenzen. Grundsätzlich sollten nur Preisrichter aus Mitgliedsverbänden teilnehmen. Über Ausnahmen, wie bei bevorstehender Aufnahme, entscheidet die Standardkommission.

Vorschläge und Anregungen sind jederzeit willkommen.

2019 wird der Anlass in Deutschland durchgeführt. Wolfgang Vogt gibt bereits bekannte Eckdaten bekannt. 22.-24.03.2019 in Berching, Bayern. Patronat DPV, verantwortliche Organisatoren vor Ort sind Markus Grillenbeck mit dem B730 Berching sowie Patrick Elting. Unterkunft in 3 Hotels in Doppelzimmern. Einzelzimmer gegen Zuschlag. Es hat Platz für 150-160 Teilnehmer. Kosten im Bereich von 150-160 Euro. Schulung und Verpflegung im Pettenkoferhaus. Themen voraussichtlich Sallander, Rhön und Schwarzgrannen sowie praktische Arbeit.

Der Sekretär erläutert die neu beschlossenen Anmeldemodalitäten.

Es kann nur noch länderweise angemeldet und bezahlt werden. Dadurch wird der Ablauf im Vorfeld einfacher und übersichtlicher. Es muss auch ein Formular der verantwortlichen Kontaktperson des Landes ausgefüllt und unterschrieben werden womit bestätigt wird, dass alle angemeldeten Preisrichter aus dem Mitgliedsverband stammen.

Die Anmeldeunterlagen werden jeweils im November auf der Homepage aufgeschaltet.

10. Bericht der Standardkommission

An Stelle des verstorbenen Erwin Leowsky wurden 2 Kandidaten von ihren Landesverbänden vorgeschlagen. Markus Eber aus Deutschland sowie Henri van Weelden aus der Niederlande. Beide sind in ihren Ländern in den Standardkommissionen und bei der Schulung mitverantwortlich. Leider sind die Niederlande nicht anwesend. Die Standardkommission hat einstimmig Markus Eber gewählt und schlägt der Spartensitzung vor, diese Wahl zu bestätigen. Einstimmig wird diesem Vorschlag entsprochen und Markus Eber mit Applaus willkommen geheissen.

Die Ämter wurden neu verteilt, da Rainer Retschitzegger sein Amt als Vorsitzender zur Verfügung stellt, weil er als Spartenvorsitzender kandidiert. Die Standardkommission schlägt der Spartensitzung folgende Ämterverteilung zur Bestätigung vor.

Vorsitzender: Roland Olinger, Luxemburg (bisher 2. Vorsitzender und Kassier)

2. Vorsitzender: Yvon Weissenbacher, Frankreich (bisher Mitglied)

Kassier: Wolfgang Vogt, Deutschland (bisher Mitglied)

Die Vorgeschlagenen werden von der Spartensitzung in ihren Ämtern bestätigt.

Im Amt bleiben Urban Hamann, Schweiz (Sekretär), sowie Herbert Zens, Tschechien (Mitglied). Der bisherige Vorsitzende Rainer Retschitzegger, Österreich ist nun Mitglied wie auch der neu gewählte Markus Eber, Deutschland.

Die nächste Sitzung der ESKK findet vom 28.–30.09.2018 in Berching, Deutschland statt. Dies unmittelbar nach der Preisrichter–Einteilungssitzung in Herning, Dänemark, für die Europaschau.

11.Europa Standard

Rainer Retschitzegger erwähnt, dass vom Europastandard 2012 noch 57 Exemplare in Österreich an Lager sowie 3 bei der Standardkommission sind. In einigen Ländern hat es in den Materialdepots der Verbände an Lager. Die Ergänzungsblätter 2015 sind noch reichlich vorhanden.

Die ESKK hat beschlossen, eine Standardrevision vorzunehmen, mit Druck eines neuen Standards. Als Erscheinungsdatum wird 2021, vor der Europaschau in Österreich, angestrebt. Es hat in der Zwischenzeit diverse Anpassungen wie auch eine neue Rasse gegeben. Zudem wird sicherlich Pos. 1 neu „Gewicht“ sein und „Körperform und Typ“ auf Pos. 2 verschoben. Zuerst soll man das Kaninchen wägen und dann beurteilen.

Wolfgang Vogt: Der Standard soll nicht neu erfunden werden. Bewährtes soll erhalten bleiben und Verbesserungen vorgenommen werden.

Urban Hamann: Mitarbeit der Länder, vor allem betreffend ihrer eigenen Rassen und deren Beschriebe, ist sehr wichtig.

Der Delegierte Ungarns, Klaus Andreas Albert, teilt mit, dass der neue ungarische Kaninchenzuchtverband sehr intensiv an der Ausbildung der Züchter und Preisrichter arbeitet und den Europastandard übernehmen will. Sie möchten ihn ins ungarische übersetzen. Er erkundigt sich nach den Bedingungen für die Aufnahme neuer Rassen und Farben sowie das Ausstellen nicht anerkannter Rassen an der Europaschau. Er wird mit Urban Hamann in Kontakt bleiben und sich beraten und unterstützen lassen.

12.Information über die Europaschau 2018 in Dänemark

Wird später, beim Erscheinen von Schauleiter Willi Littau, behandelt. In Kombination mit Traktandum 16.

13.Rassebezogene Europaschauen 2019 (RBES)

Allgemein muss die Abrechnung der 50 Eurocent pro Tier sowie die Zusendung des Katalogs besser klappen. Teilweise gibt es da Verbesserungspotential. Die Überweisung muss an Willi Littau, Schatzmeister EE, erfolgen. Es gibt auf der Homepage ein Abrechnungsformular mit Kontoangaben etc. Dieses soll benutzt werden. Kopie mit Katalog an Rainer Retschitzegger. Das Meldeformular für RBES wurde vorübergehend von der Homepage genommen und wird in Bälde wieder aufgeschaltet mit der dann gültigen einreichungs–Adresse.

Die Liste der bewilligten RBES wird von Esther Huwiler für alle Sparten zusammen geführt und ist auf der Homepage bei jeder Sparte aufgeführt.

Aktuell bewilligt sind:

- 20./21.10.2018 Recke/D Rhön, Salander, Schwarzgrannen, Japaner
 - (Ausnahmebewilligung, da diese Schau seit langem jährlich stattfindet)

An der gestrigen ESKK–Sitzung wurden bewilligt:

- 22.–24.11.2019 Rahier/B Rex, Zwergrex
- 22.–24.11.2019 Wels/A Loh und alle lohfarbigen Farbschläge anderer Rassen
- 18./19.01.2020 Pirmasens/D alle Rexrassen (Wiederholung wegen grossem Erfolg)

Nicht bewilligt wurde ein Antrag aus Bulgarien für eine RBES für Riesenkaninchen, da Bulgarien in der Sparte Kaninchen nicht Mitglied ist und somit unter diesem Patronat keine RBES durchführen kann.

Peter Iseli, Schweiz: Die wertvollen und für den Züchter interessanten RBES sollten gefördert werden. Es ist darauf zu achten, dass Preisrichter eingesetzt werden, die für den Europastandard ausgebildet sind und die Schulungen besuchen. Leider sei dies nicht immer der Fall. In vielen Ländern sind ausreichend solche Preisrichter vorhanden. Sowieso in Deutschland, wo die meisten RBES stattfinden. Im Reglement steht „es sollten“ und leider nicht „es müssen“. Die Standardkommission wird sich damit befassen und die Möglichkeiten zur verstärkten Einflussnahme prüfen.

Uli Hartmann, Deutschland: RBES sind bereichernd und fördernd, sind jedoch manchmal im Terminkonflikt zu Klubvergleichsschauen. Kann man dies umgehen?

Zudem sollte der Stellenwert der Titel Europameister und Europachampion erhöht werden durch höhere Tiermelde-Mindestzahlen für diese Titel.

14. Welche Kaninchenrassen ihres Landes sind noch nicht im EE-Standard aufgenommen

EE Rasseverzeichnis

Neu anerkannt in Holland:

- Kändler Widder (Kleine Widder mit Silberung, wie Meissner Widder).

In Frankreich:

- Zwergangora, Farbenschläge Weiss Rotaug, Weiss Blauauge, blau, havanna, schwarz
- Zwergwidder Satin, Farbenschläge Elfenbein rotaug und Blauage, schwarz, dunkelblau, havanna, rot, feh, lux, chinchilla, castor, hasenfarbig, siam, thüringer, russenfarbig in blau, havanna undschwarz.
- Sable des vogues in blau

In Ungarn:

- Zwergsatin mantelgescheckt

15. Information zu den EE-Tagungen

Durchführungsorte:

- 2019 Kroatien
- 2020 Tschechien
- 2021 Österreich
- 2022 Bosnien

16. Krankheiten & Tierschutz – Bericht vom Tierschutzbeirat

Beiratsmitglied Dr. Joseph Rey-Bellet, Schweiz, informiert. Der Beirat tagte unter Dr. Schille.

Dr. Janny Hermans ist zurückgetreten. An seiner Stelle wurde Erik Apperlo, NL, gewählt.

Der Beirat berät und empfiehlt, sucht Kontakt zu Behörden usw. Er erwähnt die Aufnahme der Skinny's (Nacktmeerschweinchen) in der Sparte Cavia's. Der Tierschutzbeirat und das Präsidium lehnen diese Aufnahme ab auf Grund der Beeinträchtigung des Tierwohls. Dieses Thema sei noch nicht abgeschlossen.

Für die Europaschau verlangt Dänemark keine Impfung gegen VHK da dies im Land selber auch nicht verlangt wird. Es kann nur eine Empfehlung seitens der EE ausgesprochen werden. Dieser Punkt wird heftig diskutiert. Jedes Land kann die Impfung gemäss seiner Regelungen für ihre Tiere verlangen. Bei Impfstoffen soll darauf geachtet werden, dass sie sowohl für VHK

1 und VHK 2 wirksam sind. Es sind Impfstoffe im Umlauf, die nur gegen jeweils einen der beiden Erreger wirken. Vorbeugen sei nach wie vor die beste Medizin.

Die Hasenpest (Tularämie) ist vereinzelt wieder aufgetreten. Diese Krankheit kann auch auf den Menschen übertragen werden.

Willi Littau erläutert die wichtigsten Angaben zur Europaschau im November in Herning. Ab Juni sind die Meldeunterlagen online. Alle Angaben sind auf den beiden Sites der EE und der Europaschau zu finden.

17. Bericht vom Kaninhop

Jules Schweizer, Vorsitzender Kaninhop-Kommission, informiert über die Aktualitäten.

- Es fand ein Treffen statt mit Vertretern aus D/CS/S/CH, um das Reglement für Europameisterschaften zu erstellen. Nach mehreren Anpassungen wurde es von allen Mitgliedsverbänden akzeptiert.
- Vor 3 Jahren wurde die EM nach Dänemark vergeben. Letztlich wollte man die EM nicht an der EE-Schau durchführen. Terminangabe vor einem Jahr: Pfingsten. Nach unterschiedlichen Auffassungen des Reglements wurde die Durchführung der EM durch den Verantwortlichen aus DK storniert. Nach neuen Absprachen mit Verantwortlichen der EE-Schau in Herning soll nun die EM doch während dieser Schau durchgeführt werden. Die Vororganisation begann und erfolgt durch Personen aus D/CS/CH. Das Reglement soll in verschiedenen Sprachen aufgeschaltet werden. Die Grand-Jury besteht aus Kai Sander/D, Liv Hagmann/CS und Jules Schweizer/CH. Es wird ein weiteres Organisations-Treffen im Vorfeld zur EE-Schau stattfinden. Man wird bis am Sonntag an der EE-Schau rund 750 Starts im Rahmen der EM 2018 durchführen können.
- Die Sektion Kaninhop spricht eine dringende Impfempfehlung gegen VHK 1+2 aus.
- Der neue Spartenvorsitzende wird bei der EE einen Antrag auf eine offizielle Kaninhop-Kommission innerhalb der EE vortragen.

18. Bundesschau im eigenen Land – Wo und Anzahl der Kaninchen?

Der Vorsitzende gibt eine List, im Auftrag von EE-Sekretärin Esther Huwiler, zum Ausfüllen in Umlauf. Die Liste ist auf der EE-Hauptseite, unter Ausstellungen:

http://www.entente-ee.com/wp-content/uploads/20180506-Meldeformular-nationale-Schauen_für-HP.pdf

Darauf könne die Ausstellungen auch direkt eingetragen und an Esther geschickt werden.

19. Internet

EE-Präsident Gion Gross und Esther Huwiler stossen zur Sitzung und begrüssen die Anwesenden. Esther Huwiler erwähnt zum wiederholten Mal die Mutationen und Meldungen die im Intranet direkt gemacht werden sollen. Wer Probleme hat kann anschliessend zu ihr ins Büro kommen. Sie hilft und berät gerne.

20. Wahlen

EE-Präsident Gion Gross führt die Wahlen durch. Eigentlich ist kein Wahljahr. Da jedoch unser Sparten-Präsidenten Erwin Leowsky unerwartet verstorben ist, muss der Präsident neu gewählt werden. Zuerst nimmt er eine Würdigung unseres verstorbenen Erwin Leowsky vor. Sein unerwarteter und viel zu früher Tod hinterlässt eine Lücke. Erwin hat den EE-Gedanken vorgelebt.

Zudem tritt der langjährige Sparten-Vizepräsident, Herbert Zens aus Tschechien, zurück. Sein langes und grosses Mitwirken wird verdankt. Fristgerecht sind 2 Bewerbungen für das Amt des Sparten-Präsidenten eingegangen. Zum einem vom ZDRK die Bewerbung von Wolfgang Vogt, als Standardkommissionsmitglied bestens bekannt. Er ist auch Präsident des deutschen Preisrichterverbandes. Sowie die Bewerbung Rainer Retschitzeggens vom Rassezuchtverband österreichischer Kleintierzüchter. Rainer ist als bisheriger Präsident der Standardkommission ebenso bestens bekannt wie als Spartenvorsitzender im RÖK. Im April hat dann Wolfgang Vogt mit Gion Gross Kontakt aufgenommen und seine Bewerbung geändert auf das Amt des Vizepräsidenten und die Gründe erläutert. Rainer Retschitzegger wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Rainer dankt für das Vertrauen und will das Europäische Gedankengut in der Kaninchenzucht weiterführen wie sein Vorgänger. Wolfgang Vogt wird ebenso einstimmig zum neuen Vizepräsidenten gewählt. ER dankt ebenso für das Vertrauen. Im Amt bleibt der Sekretär, Urban Hamann.

21. Anregungen und Wünsche

Keine Eingänge

22. Verschiedenes

Keine Eingänge.

Fototermin für alle Teilnehmer im Anschluss im Hof.

Der neu gewählte Spartenpräsident Rainer Retschitzegger dankt allen für die Teilnahme und wünscht weiterhin eine schöne Tagung, gute Heimkehr und alles Gute bis zur Europaschau im November.

Kolding, 11.05.2019

Sekretär
Urban Hamann

